47. Jahrgang Juli/August 2011

BAYERISCHE SKAT-RUNDSCHAU

BSkV e.V.

Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Einladung zum Jubiläumsturnier

25 Jahre Bayerischer Damenpokal

am Sonntag, den 18. September 2011, in Marktredwitz

Spielstätte : Hotel **Bairischer Hof**
Markt 42 - 49 (für Anreise mit Navi: Leopoldstraße 25 - 27)
in 95615 Marktredwitz, Tel.: 0 92 31 / 6 20 11

Beginn: 10.00 Uhr

Startgeld: 10,-- €inkl. Kartengeld

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSkV e.V.

Bußgeld: 1-3. Spiel 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1,- €,
pro Spiel und je Serie

Preise :
1. Preis 1,50 €pro Teilnehmerin
2. Preis 1,00 €pro Teilnehmerin
3. Preis 0,75 €pro Teilnehmerin

Weitere Geld- und Sachpreise nach Anzahl der Teilnehmerinnen

NEU: **Diesmal nur Einzelwertung!**
Jede Dame erhält ein kleines Erinnerungsgeschenk!

Pärchen-wertung: *Gleichzeitig finden ein Pärchenskat (eine Dame, ein Herr; Startgeld pro Paar 10 €) sowie ein zusätzlicher Preisskat für die Herren (Startgeld 10.-€) statt.*

<u>Bei allen Wettbewerben wird das gesamte Startgeld ausgeschüttet!</u>

Meldungen: bis **spätestens 15.09.2011** an

Dunja Köhler, Schulgasse 1a, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33 / 87 92 oder 0 92 33 / 59 20 (Anrufbeantworter)
E-Mail: dunja.koehler@online.de

Zimmer und Buchungen: Das Hotel **Bairischer Hof** bietet an (jew. inkl. Frühstück):

EZ für 48 €, DZ für 78 €, Dreibettzimmer für 93 €

Reservierungen bis **spätestens 05.09.2011** über Dunja Köhler
- Kontaktdaten wie oben -

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch eine gute Anreise!

Dunja Köhler
Damenreferentin OfrSkV e.V.

Dori Kurz
Damenreferentin BSkV e.V.

Vorturnier:
Samstag, 17. September 2011, 19:00 Uhr, im Hotel Bairischer Hof,
2 Serien à 48 Spiele, Startgeld 10,- €, nur Geldpreise, Bußgeld siehe oben.

PS:
Kann sich jemand an den BDP 2002 an gleicher Stelle erinnern?
Damals gab es z.B. eine große Flasche Mineralwasser für 1,50 €, ein Haferl Kaffee für 1,60 €und ein Glas Sekt kostete nur 1 €… Diese Preise gelten auch heuer - also nach 9 Jahren - noch/wieder!

Unser Ehrenpräsident und Ehrenmitglied des DSkV e.V.

Jochen Kindt

ist im Alter von 83 Jahren am 22.06.2011 unerwartet verstorben.
Jochen war von 1971 – 1995 Präsident des BSkV. Für seine Verdienste im Ehrenamt verlieh ihm Bundespräsident Richard von Weizsäcker 1986 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Seit 1990 war er Ehrenmitglied im DSkV.
Mit großem Respekt und Dankbarkeit werden wir Jochen in Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner Frau Hilde.

Annemarie Hasl
Bayerischer Skatverband e.V.
Präsidentin

Peter Tripmaker
Deutscher Skatverband e.V.
Präsident

Bayerischer Skatverband e.V.
Sitz Nürnberg

Präsidium des BSkV e.V.

Präsidentin	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 / 7 28 99 20 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: ahasl@web.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: Wolfgang.Niedrig@dekonta.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 / 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: toni.peters@debitel.net
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 76 / 10 03 94 11 E-Mail: gsmy1954@t-online.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel: 0 89 / 6 70 55 30 Fax: 0 89 / 20 33 33 30 E-Mail: lorenz.stemmer@online.de

Weitere Organe im BSkV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 E-Mail: givisch@t-online.de

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
Konto des BSkV e.V.: VR Bank Rosenheim-Chiemsee
Konto Nr.: 8036470 BLZ: 711 601 61

56. Deutsche Skat-Einzelmeisterschaften in Ulm unter der Federführung des BSkV e.V.

Am dritten Juniwochenende fanden im Maritim Hotel Ulm die 56. Deutschen Skat-Einzelmeisterschaften für Herren, Damen, Senioren und Junioren statt. Der Bayerische Skatverband hatte die Ehre, diese Veranstaltung mit dem DSKV ausrichten zu dürfen. Das DSkV-Präsidium war vollständig angetreten, unser Verband hatte unter Führung unserer Präsidentin Annemarie Hasl eine neunköpfige, gemischt geschlechtliche Helfergruppe zu diesem Skatgroßereignis ins benachbarte Baden-Württemberg entsandt.

Im Laufe des Freitags erreichte die Mehrzahl der Spieler und Spielerinnen den Austragungsort und konnte in der verbleibenden Zeit die zahlreich vorhandenen gastronomischen Möglichkeiten rund um das Ulmer Wahrzeichen, das Münster, mit einem Besuch beehren. Auch das angebotene Vorturnier war gut frequentiert und bot über zwei Serien Gelegenheit, das persönliche Kartenglück auf die Probe zu stellen. Ein Aufenthalt in der hotel-eigenen Piano-Bar wurde wegen der stattlichen Preise für viele zu einem nicht kalkulierbaren Risikofaktor.

Ob Shoppen oder Zocken - am nächsten Morgen standen 251 Herren, 64 Damen, 100 Senioren und 43 Junioren vor den Ausgabetischen und nahmen ihre Startkarten für diese Meisterschaften in Empfang.
Den musikalischen Rahmen der Eröffnungsfeier bildete das Luftwaffen-Musikkorps - es begleitete mit flotten Rhythmen den Einmarsch aller Landesverbände. Der neugewählte Verbandsspielleiter Hubert Wachendorf hieß die unter ihrer Landesfahne einmarschierenden Abordnungen, bestehend aus den jeweiligen Präsidenten/innen und den amtierenden Landesmeistern – einzeln herzlich willkommen.

Nach den Begrüßungsworten unserer Präsidentin Annemarie Hasl, des Schirmherren Oberbürgermeister Ivo Gönner und des DSKV-Präsidenten Peter Tripmaker, der die Veranstaltung für eröffnet erklärte, war es letztlich an Manuela Weidner, mit dem Wettkampfeid die Begrüßungszeremonie zu beenden.

Die bienenfleißigen Helfer konnten zwischenzeitlich Listen und Spielkarten an 127 Spieltische verteilen, damit Schlag 9 Uhr 15 die ersten der bevorstehenden 41.680 Spiele gespielt werden konnten. In dem großzügig ausgelegten Saal des Congress Centrums waren auch stets emsige Hotelangestellte unterwegs, um Getränkewünsche sofort erfüllen zu können.

Nach nur 90 Minuten Spielzeit kam von Tisch 63 der Männerkonkurrenz die erste Spielliste des Turniers zur Listenannahme zurück. Anschließend wurde es für die Listenannehmer etwas hektisch, aber schon nach einer halben Stunde konnte das Ergebnis der Runde 1 an die bereitgestellten Pinnwände geheftet werden.
Nur bei den Herren fand sich mit Josef Wagner – er hatte es auf 1.565 Punkte und Platz 8 gebracht - ein bayerischer Vertreter im absoluten Spitzenfeld wieder.

Leicht verspätet gegenüber dem geplanten Ablauf begann die zweite Serie um 11 Uhr 40 und allen war klar: Das wird noch ein langer Tag. Zunächst stand das Mittagessen vor der Tür. Zügig wurden die ersten 25 Spieltische zum Mittagessen in den angrenzenden Saal geschickt, in dem für bestimmt 100 Personen Sitzlätze vorbereitet waren. Die Essen wurden schnell gereicht und verzehrt, die nächsten Teilnehmer konnten die verlassenen Plätze einnehmen. Der straffe Terminplan war wieder im Lot - um 14.00 Uhr konnte die dritte Serie beginnen.

Die Mitarbeiterin vom Skatreisedienst Schäfer ist für nahezu jeden Skatspieler eine „alte Bekannte“, denn auch sie kommt schon viele Jahre zu den Skatturnieren. Ein kleines lockeres Gespräch ist da für ein Helferlein schon drin...

Im übrigen: Das Wetter war „skattauglich“, d.h. stark bewölkt, aber zum Rauchen vor der Tür geeignet.

So sah der „bayerische Zwischenstand“ nach Auszählen der dritten Serie aus:
Unsere Damen hatten sich leicht verbessert, bei den Männern war mehr als ein halbes Dutzend unter den Top 50 zu finden und Werner Baierlacher vom SC Weilheim mit 4.068 Punkten rangierte gar auf Platz 3.

16 Uhr 20: Beginn der Serie 4. Die Getränkeverkäufer drehten mit ihren Wagen unentwegt Runde um Runde in der „Spielhölle“. Auch dieser Durchgang wurde ohne besondere Vorkommnisse zu Ende gebracht, die Teilnehmer/innen waren diszipliniert und die Schiedsrichter hatten einen ruhigen Tag, während die emsigen Helfer erneut Geld und Listen annehmen.

Der fünfte Durchgang, begann um 18 Uhr 45. Am Ende des langen Tages - in die letzte Runde war das Abendessen „eingeschoben“ worden – konnte Bayern ein aussichtsreiches Fazit ziehen :
Bei den Damen hielten Roswitha Körper als 12. und Manuela Weidner als 15 Blickkontakt zur Spitzengruppe; Georg Grucza lag auf Platz 9, weitere fünf Herren rangierten unter den ersten Fünfzig. Die Junioren verharrten im Mittelfeld und in der Seniorenwertung hatten es fünf Spieler ins erste Viertel der Tabelle geschafft. Für den zweiten Tag war ein weiterhin spannender Verlauf der Einzelmeisterschaften garantiert - nur in der Herrenkonkurrenz war der Vorsprung von Platz 1 schon beachtlich.

Der Sonntag erwartete alle wieder mit dicken Regenwolken und das großzügige Frühstücksbuffet verführte zu immer neuen Runden um die Ausgabetheken. Es blieb aber ein kurzes Vergnügen, denn sowohl auf Spielerinnen und Spieler als auch auf Helferinnen und Helfer warteten weitere Aufgaben.

Punkt 9.00 Uhr begann mit Serie 6 der entscheidende zweite Tag der Skat-Einzelmeisterschaften. Ein kräftiger Regenschauer ließ die Tropfen auf dem Pflaster springen und die riesige Lobby erfüllte nun ihren Zweck - die Raucherpausen wurden in der regenfreien Zone verbracht. An den Tischen der Jugendlichen ging es vereinzelt lauter zu, die Karten fanden oft mit großem Schwung den Weg auf den Tisch.

Runde 7 war für die Einnahme des Mittagessens vorgesehen – bei vielen stellte sich die Frage „Wohin damit?“, denn so viel Zeit war ja seit dem Frühstück noch nicht vergangen... Wie schon am Samstag wurde die Speisenausgabe auch am Sonntag vom Personal routiniert und zügig gemeistert. Zu diesem Zeitpunkt wurde klar, dass die für 16.45 Uhr geplante Siegerehrung ungefährdet war.

Die Damen behielten die am Morgen eingeschlagenen Richtungen bei und setzten ihre Wege nach vorne bzw. hinten fort. Die Herren fanden in Johann Käferlein, der sich mit einer Superserie auf Platz 10 katapultiert hatte, einen neuen Leader; es gab geballte Bayernpower bis Platz 50. Die Senioren stabilisierten sich im vorderen Mittelfeld mit vier Platzierungen unter den Top 25, die Junioren dümpelten leider weiter vor sich hin.

Die Spielkarten für Serie 8 wurden verteilt – jetzt galt es. An den vorderen Tischen herrschte volle Konzentration, denn schon der kleinste Fehler konnte die Chancen auf den Platz an der Sonne rauben. Dieser letzte Durchgang verdeutlichte wieder einmal, wie nah beieinander in diesem faszinierenden Spiel Himmel und Hölle liegen und wie schnell sich auch der größte Vorsprung in Luft auflösen kann.

Nach Beendigung der letzten Serie wurde an allen Ecken des Saales fieberhaft ausgewertet und gerechnet. Das Platzierungsbäumchen wurde nochmals kräftig geschüttelt und die Endergebnisse standen fest:

Platz	LV.VG.Ver	Junioren	Verein	Punkte
1	12.01.006	Philipp Moldenhauer	1. SC Karo Bube Wismar	10.105
21	08.88.019	Maximilian Vogler	Pik 9 Dillingen	7.423
35	08.88.019	Julius Vogler	Pik 9 Dillingen	6.517
43	08.87.006	Tobias Volk	Falterturm Kitzingen	3.944
Platz	**LV.VG.Ver**	**Damen**	**Verein**	**Punkte**
1	04.44.014	Heike Hofsink	SSV Ems Vechte	10.324
8	08.85.042	Manuela Weidner	Robin Hood Nürnberg	8.423
19	08.87.014	Roswitha Körper	Skatfreunde Lohr	7.829
22	08.83.016	Inger Schmidhuber	Frischauf Kelheim	7.738
50	08.80.015	Danuta von Possel	Herz Bube München	6.673
59	08.86.023	Hannelore Haase	SC Weißenstein Stammbach	6.099
64	08.88.007	Hanne Schlatterer	Kreuz Dame Dorfmerkingen	4.800
Platz	**LV.VG.Ver**	**Herren**	**Verein**	**Punkte**
1	09.02.013	Klaus Nitschke	Leipziger Skatfreunde	9.926
18	08.80.033	Georg Grucza	1. SC Rosenheim	8.975
19	08.88.013	Markus Lutz	Herz Dame Herbrechtingen	8.935
20	08.83.003	Johann Käferlein	Wastl-Asse Bad Abbach	8.926
37	08.87.014	Helmut Lippert	Skatfreunde Lohr	8.583
38	08.83.008	Fritz Spierling	1. Skatclub Passau	8.573
40	08.83.013	Volker Criens	Reizende Buben Altötting	8.554
42	08.87.003	Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	8.535
46	08.80.025	Roland Müller	München Süd	8.474
49	08.87.019	Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde	8.399
50	08.89.008	Josef Wagner	Landsberger Buben	8.385
51	08.80.001	Werner Lübeck	Münchner Skatfreunde	8.384
56	08.85.066	Rainer Warkentin	Keinohrbuben Nürnberg	8.305
60	08.80.024	Thomas Jung	Asquetscher Gröbenzell	8.223
80	08.80.025	Werner Winzinger	München Süd	7.941
82	08.81.002	Werner Baierlacher	SC Weilheim	7.938
Platz	**LV.VG.Ver**	**Senioren**	**Verein**	**Punkte**
1	03.38.096	Hermann Ackermann	Die Glücksritter Oyten	8.405
9	08.83.016	Franz Jackermeier	Frischauf Kelheim	7.303
13	08.80.008	Manfred Graap	Westkreuz Pasing	7.173
20	08.87.008	Herbert Habelt	Hohenlohe Uffenheim	7.001
22	08.85.022	Roland Schatz	SC Die reizenden Lindwürmer	6.951
69	08.86.008	Erhard Kuschka	1. SC Arzberg 1983 e.V.	5.758
82	08.85.036	Bernd Große	SC Skatfreunde Limbach	5.280
91	08.87.012	Wolfgang Röder	Lustige Buben Wenighösbach	4.992

Die Pokale wurden von Fußball-Weltmeister Guido Buchwald an die Sieger übergeben. Mit den Abschiedsworten der BSkV-Präsidentin Annemarie Hasl und des DSkV-Präsidenten Peter Tripmaker, die sich beide bei allen Beteiligten bedankten und besonders das disziplinierte Verhalten der Teilnehmer hervorhoben, ging eine rundum gelungene Veranstaltung zu Ende.

Wolfgang Niedrig

Bayernpokal 2011 - Heimsieg für die VG 86 in Forchheim

Der Bayernpokal war in diesem Jahr zu Gast beim Skatclub „Die Forellen“ in der oberfränkischen Stadt Forchheim. Der Verein hatte sein 35-jähriges Bestehen zum Anlass genommen, dieses Pokalturnier in seiner Heimatstadt auszurichten. Trotz wunderschönen Sommerwetters lockte der Bayernpokal - für die Verbände Oberfranken und Mittelfranken als Wertungsturnier ausgeschrieben - über 220 Skatenthusiasten in die Kulturhalle der Kreisstadt, die dem Pokalturnier einen würdigen Rahmen gaben.

Schlag 10.00 Uhr eröffnete Annemarie Hasl, Präsidentin des BSkV e.V., die Veranstaltung und überreichte Johann Kröner, Vorstand des ausrichtenden Vereins, für seine Verdienste um den Skatsport die Bronzene Ehrennadel des BSkV e.V. Anschließend richtete Oberbürgermeister Franz Stumpf, der Schirmherr des Turniers, wohl gewählte Worte an die Skatgemeinde. Zwischenzeitlich wurden von der Spielleitung noch schnell Spielkarten an 56 Tische verteilt und das Jagen nach Spielen und Punkten konnte beginnen.

Die erste Serie wurde zügig vorangebracht, die eingesetzten Schiedsrichter konnten ihr Wissen für sich behalten und die Bedienungen sorgten schnell und regelmäßig für Getränkenachschub. Die ausgelegten Bestellcoupons für das Mittagessen in Serie 2 waren mit zwei Ziffern und einem Kreuz leicht auszufüllen. Die erfolgreichsten Mitstreiter waren nach dieser Serie: Skatfreund Hans Peter Thuro (Erster SC Coburg), der die Nase mit 1.969 Punkten knapp vorn hatte vor Josef Moser (Schipp 7 Schwäbisch Gmünd) mit 1.967 Punkten. Mit mehr als 200 Punkten Rückstand fand sich Michael Lippert (SC Hof/Haidt 06) mit 1.755 Punkten auf Platz 3. Beste Dame nach dieser Serie war mit 1.602 Punkten Katharina Fischer (SC München-Süd) auf Platz 8. Stolze 32 Teilnehmer schlossen diese Serie mit über 1.300 Punkten ab - eine respektable Spitzengruppe.

Nachdem es der Spielleitung - in der Besetzung Marion Schindhelm, Toni Peters und Udo Karbaumer wie immer bestens aufgestellt - und dem Rest des versammelten BSkV-Präsidiums gelang, auch die in der angrenzenden Parkanlage die Sonne genießenden Teilnehmer zum Weiterspielen zu animieren, konnte die zweite Serie in Angriff genommen werden. Nur vom Mittagessen unterbrochen wurde auch diese Runde zügig und schnell zu Ende gebracht. Die Führung eroberte sich mit einer glänzenden Serie Edgar Scherdel (SC Hof/Haidt 06) mit 3.219 Punkten. Knapp dahinter jetzt Jörg Grucza (1. SC Rosenheim) mit 3.209 Punkten und - nun auf Platz 3 - Josef Moser mit 3.182 Punkten. Mit Manuela Weidner lag die Beste aus den Reihen des schwachen Geschlechts mit 2.718 Punkten auf Platz 10. Den 1.300 Schnitt/Serie konnten noch 20 Spieler/innen halten, damit war eine spannende dritte Runde garantiert.

Auch letzte Serie konnte ohne besondere Vorkommnisse gespielt werden, scheinbar alle regelsicher und trinkfest. Die Bedienungen waren so schnell wie zu Beginn, nur die Akustik in der Halle ist nicht optimal. Das Zeitlimit wurde wie immer ausgeschöpft, was die Wartezeit bis zur Siegerehrung deutlich verlängerte. Der Großteil der Teilnehmer verließ dann auch sehr schnell den Veranstaltungsort und so war die Ehrung der Sieger wieder eine kleine, eher intime Angelegenheit.

Mit einer weiteren, knalligen Serie konnte sich der Führende nach Serie 2 auch am Ende ganz oben halten; mit hervorragenden 4.857 Punkten wurde Edgar Scherdel vom SC Hof/Haidt 06 Sieger des Bayernpokals 2011. Manuela Weidner machte noch Plätze gut - sie beendete das Turnier mit 4.169 Punkten als Fünfte des Gesamtklassements.

Die 10 Besten der Einzelwertung:

1	Edgar Scherdel	SC Hof/Haidt 06	4.875
2	Erwin Kraus	SC Die Aischgründer Neustadt	4.275
3	Gerhard Keil	SC Robin Hood Nürnberg	4.256
4	Nico Bassing	Keinohrbuben Nürnberg	4.245
5	Manuela Weidner	SC Robin Hood Nürnberg	4.169
6	Michael Lippert	SC Hof/Haidt 06	4.134
7	Peter Witt	Skatfreunde Bad Wörishofen	4.089
8	Oliver Memminger	1. SC Noris	4.067
9	Peter Leupold	Skat-Freunde Förbau	4.005
10	Kuno Hufenbach	1. SC Stein	3.905

Die Mannschaftsbesten:

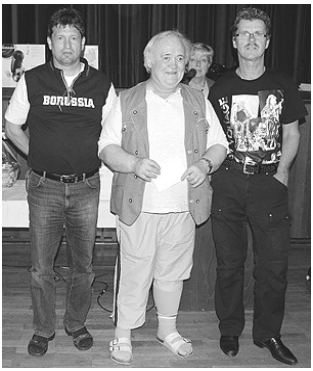
1	Robin Hood Nürnberg I Gerhard Keil / Manuela Weidner /Gerhard Daum / Jürgen Ritz	14.958
2	Keinohrbuben Nürnberg Nico Bassing / Karin Warkentin / Rainer Warkentin, Peter Bramkamp	14.207
3	Die Aischgründer Neustadt/A. Erwin Kraus / Michael Frühwald / Bruno Schreiber / Raimund Pohli	13.582

Den Qualifikationsplatz zur bayerischen Mannschaftsmeisterschaft 2011 erspielten sich, nach Verzicht von Robin Hood, die Keinohrbuben Nürnberg.

Der Jugendpokal wurde mit nur drei Teilnehmern ausgespielt. Es gewann Tobias Volk, (Falterturm Kitzingen) mit 2.779 Punkten vor David Meyer (Silberasse Altdorf) mit 2.608 Punkten und Jan Kopf (Karo Dame Essingen) mit 2.269 Punkten.

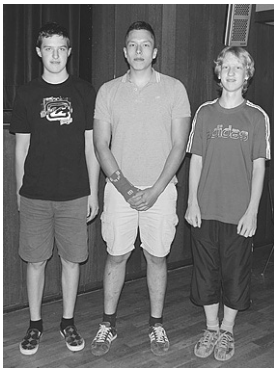
Bei diesem Bayernpokal wurden 6.455 Spiele gewonnen, nur 47 waren nötig für den Sieg, Weder Manuela Weidner noch vier der teilnehmenden Herren hatten Geld für verlorene Spiele übrig; Skatfreund Helmut Jablonofski hingegen war der Zahler des Tages, 16 verlorene Spiele verhinderten einen vorderen Platz.
Wir bedanken uns bei den Veranstaltern für einen gelungenen Tag und freuen uns auf 2012.

Wolfgang Niedrig



Erwin Kraus - Edgar Scherdel - Gerhard Keil

Gerhard Keil - Manuela Weidner - Gerhard Daum - Jürgen Ritz



David Meyer - Tobias Volk - Jan Kopf

Bayerische Tandemmeisterschaft im Schatten der Gewerbeschau „Rund ums Rad“

Am 07.05.2011 veranstaltete der Bayerische Skatverband e.V. seine diesjährige Tandemmeisterschaft in der "Kultspielstätte" Stadthalle in Roth. Die zeitgleich stattfindende Gewerbeschau „Rund ums Rad“ besetzte mit ihren Ausstellungsständen nicht nur den gesamten Parkplatzbereich – nein, auch in der Halle wurde unser Platzbedarf auf die letzten 200 m² zusammen geschoben. Die Teilnehmer wurden auf die benötigten 37 Tische verteilt und am Platz fest verkeilt, die Bedienungen hatten ihre liebe Not, bei nur drei verbleibenden Mittelgängen alle Wünsche schnell und rechtzeitig zu erledigen.

Nachdem sich zwei Teams von Freitag 22.00 Uhr bis unmittelbar vor Spielbeginn aus dem Teilnehmerkreis verabschiedeten und ein Weiteres unentschuldigt fern blieb, konnte dann doch mit etwas Verzögerung ab 10.15 Uhr um die Bayerische Tandemkrone gespielt werden. Die vorhandene Mikrofonanlage war nicht einsatzfähig und somit unsere Spielleiterin Marion auf ihre eigene Stimmkraft angewiesen, die aber bei Weitem nicht ausreichte, um172 redende Skatspieler zu übertönen. Der Veranstalter ist in der Pflicht, hier für Abhilfe zu sorgen - entweder wird ein Marktschreier engagiert oder der Spielleitung wird eine „Flüstertüte“ zur Verfügung gestellt, bei der den Nahestehenden „die Ohren wegfliegen“.

Die Getränke erreichten dann auch noch ihre Besteller und Skat wurde auch gespielt - mit dem Resultat, dass sich drei Tandems mit einem Blitzstart vom Rest etwas absetzten: Auf Platz 1 Robin Hood I mit Daum/Weidner und 2.977 Punkten, dem 1. Ergoldinger Skatclub I mit Pollner/Schäfer und 2.730 Punkten auf dem zweiten und dem 1. SC Passau mit Holzer/ Spierling und 2.702 Punkten auf Platz drei. Die ersten 24 Teams hatten nach Serie Eins jeweils ein Ergebnis von über 2.000 Punkten

In der zweiten Serie, bei der souverän auch das Mittagessen gereicht wurde, setzten sich die Teams aus Nürnberg und Passau deutlich von den anderen Teilnehmern ab - Robin Hood I mit nunmehr 5.922 Punkten, das zweit platzierte Tandem aus Passau mit glänzenden 5.669 Punkten. Die Verfolger aus Ergolding, München-Ost, Mensengesäß und Wenighösbach hatten mit jeweils über 1.000 Punkten Rückstand einen dicken Brocken zum Aufholen. Die gesamte Spielleitung mit Schindhelm, Peters und Niedrig nahm jeweils als Tandem-Hälfte an diesem Turnier teil und so kam es bei der Listenannahme und Listenverwaltung zu kleineren Stockungen, die aber von den „Tritschlern“ an den Tischen klar übertroffen wurden.

Mit oder ohne Verzögerungen - wir konnten den Beginn der dritten Serie nicht verhindern. Eigentlich hätten wir uns diese Serie sparen können: die Sieger waren enteilt und die Gewerbeschau lud bei tollem Wetter zum Verweilen ein. Von den 22 Tandems, die sich nach dem zweiten Durchgang auf einem Qualifikationsplatz befanden, konnten lediglich zwei ihren Platz nicht halten und müssen auf eine Reise nach Bonn verzichten.

Nur zwei von den Teilnehmer/innen konnten ein Endergebnis von über 4.000 Punkten vorweisen: Gerhard Daum mit 4.374 und Manuela Weidner mit 4.080 Punkten als Zweitplatzierte.
Logisch, dass die beiden als Team mit dem Meisterschaftsrekord von 8.454 Punkten Sieger und Bayerischer Tandemmeister 2011 wurden.

Auf Rang Zwei landete der 1. SC Passau in der Besetzung Richard Holzer und Fritz Spierling mit respektablen 7.565 Punkten, als Dritter aufs Treppchen kam das Team Robin Hood II mit Fritz Hellmann und Stefan Eder und 6.938 Punkten.

Mit München Süd (6.898 Punkte) als Vierte, Lustige Buben Wenighösbach II (6.884 Punkte) auf Platz 5, gefolgt von den Augsburger Fuggerbuben I (6.791 Punkte) und den Burgbuben aus Feucht (6.685 Punkte) und dem 1. Ergoldinger Skatclub (6.582 Punkte) als Achter wurde die Mischung der Teilnehmer aus den verschiedensten Verbandsgruppen fortgesetzt.

Letztlich wird nur die VG 86 keinen Teilnehmer zur Deutschen Tandemmeisterschaft entsenden - es war kein oberfränkisches Duo an den Start gegangen. Den Vogel schoss die VG 87 ab - neun Tandems werden sich auf die Reise nach Bonn begeben!

In Sachen "Gleichmäßigkeit" brillierte das Tandem Tully/Wiesner - nur 5 Punkte trennten ihre Endergebnisse. Den Sinn einer Tandemwertung eher missverstanden hatten anscheinend die Duos Bayer/Haller, Langer/Langenheder und Wagner/Steffen - die jeweils bessere Tandemhälfte musste hier über 2/3 des Ergebnisses einbringen.

Wir wünschen den Qualifizierten einen „Lauf“ bei der Deutschen und von dieser Veranstaltung wird ein tolles Siegerpaar in Erinnerung bleiben.

Wolfgang Niedrig

Manuela Weidner und Gerhard Daum - Richard Holzer und Fritz Spierling - Stefan Eder und Fritz Hellmann

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Termine 2011 *(ohne Gewähr)*

Juli	2.	10:00 Uhr	Vorständeturnier	Roth	BSkV
	3.	09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	16.+17.		Championsleague	Halle	DSkV
	16.	10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	Regensburg	VG83
		13:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Arzberg	VG86
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Wilpoldsried	VG89
	23.	10:00 Uhr	Marktmeisterschaft	Bad Abbach	VG83
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Kitzingen	VG87
	30.	11:00 Uhr	Offenes Skatturnier Bad Steben	Issigau	VG86
	31.	10:00 Uhr	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
August	6.+7.	10:00 Uhr	Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	6.	10:00 Uhr	Sommerturnier (Haslinger Hof)	Bad Füssing	VG83
	15.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	20.	10:00 Uhr	Sommerturnier	Thanstein	VG83
	27.	10:00 Uhr	Deutschlandpokal	Düsseldorf	DSkV
	28.	09:30 Uhr	Vorständeturnier	Düsseldorf	DSkV
September	3.	10:00 Uhr	Gillamoos	Abensberg	VG83
		10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Feuchtwangen	VG88
	10.		1.+2. BL und RL und 1. DBL		DSkV
		10:00 Uhr	Oberliga + Landesliga Nord	Roth	BSkV
		10:00 Uhr	Landesliga Süd	Olching	BSkV
		10:00 Uhr	3. Liga VG	Straubing	VG83
	17.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
	18.		Bayerischer Damenpokal	Marktredwitz	BSkV
	24.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Limbach	VG85
		10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Königsbrunn	VG89
	25.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Bad Wiessee	VG81
		10:00 Uhr	Ramschturnier	Abensberg	VG83
Oktober	1.		Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG80
		13:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Coburg	VG86
	3.	10:00 Uhr	Marktmeisterschaft	Ergolding	VG83
	8.		Landesliga Aufstiegsrunde		BSkV
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Dorfmerkingen	VG88
	9.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Unterschleißheim	VG80
	15.+16.	10:00 Uhr	Deutsche Teammeisterschaft	Magdeburg	DSkV
	22.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Würzburg	VG87
		10:00 Uhr	6. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG89
	23.	10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Unterschleißheim	VG80
		10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
		10:00 Uhr	Damenpokal	Schwandorf	VG83
	29.	10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Eggenfelden	VG83
		13:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Bayreuth	VG86
	30.	10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Goldbach	VG87

November	5.	10:00 Uhr	Dziallas / Schaer Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
	12.+13.		Städtepokalendrunde	Steinbach	DSkV
	12.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
	19.+20.		DSkV Verbandstag		DSkV
	19.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Passau	VG83
	20.	10:00 Uhr	Gänseskat	Waldkraiburg	VG80
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Karlstadt	VG87
	26.	10:30 Uhr	BSkV Kongress	Offenbau	BSkV
	27.		Schiedsrichterobleute Treffen		BSkV
			Damenpokal	München	VG80
Dezember	3.		Verbandstag	München	VG80
		10:00 Uhr	Verbandstag	Mamming	VG83
		10:00 Uhr	Kongress	Fernabrünst	VG85
		13:00 Uhr	Nikolausturnier	Arzberg	VG86
		14:00 Uhr	Kongress	Lohr-Steinbach	VG87
	4.	14:00 Uhr	Weihnachtsskat	Gollhofen	VG87
	10.	10:00 Uhr	Gänseskat	Bad Füssing	VG83
		14:00 Uhr	Verbandstag	Altenplos	VG86
	11.	11:00 Uhr	Verbandstag	Gaißach	VG81
		14:00 Uhr	Adventsskat	Gaißach	VG81
		14:00 Uhr	Weihnachtsskat	Veitshöchheim	VG87

Die mitgliederstärksten bayerischen Vereine 2011

Rang	Mitglieder	VG	Verein	Vorstand
1	44	87	Skatfreunde Lohr	Tino Dettenrieder
2	39	87	Lustige Buben Wenighösbach	Nadja Müller
3	38	80	Germering 2000	Gerd Brandlmeier
4	36	88	Hohenlohe Crailsheim	Gerold Schaubmayr
5	34	87	Skatfreunde Schweinfurt	Roland Baumann
6	32	87	Kahlgründer Skatfreunde	Benno Kemmerer
7	31	85	Die Wenden Wendelstein	Siegrid van Elsbergen
7	31	88	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	Frank Erlenhöfer
9	30	83	1. Skatclub Bad Füssing	Johann Kalenda
10	29	83	Frischauf Kelheim	Detlev Burandt
10	29	83	Gäuboden Straubing	Dieter Stechl

Bayerische Skat-Rundschau
Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: **udokarbaumer11@alice.de**
Redaktionsschluss Ausgabe 09/10 2011: 05. August 2011

Liga 2011

Stand: 28. Mai

1. Bundesliga Herren

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
8	D	85	Euroskat Treuchtlingen	59.449	26
11	R	85	Robin Hood Nürnberg	60.210	25

1. Damenbundesliga

10	H	80	1. SC Rosenheim	31.791	13

2. Damenbundesliga Staffel Süd

1	C	80	Quattro Bavaria München	28.132	16
2	E	85	Die Wenden Wendelstein	26.133	16
3	D	83	SG VG 83	26.274	15

2. Bundesliga Herren Staffel West

4	K	87	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	47.478	23

2. Bundesliga Herren Staffel Süd

4	E	80	Skatclub München-Süd	46,594	22
5	A	89	Fuggerbuben Augsburg	44.082	20

2. Bundesliga Herren Staffel Ost

16	H	86	Skatfreunde Risiko Seussen	37.711	9

Regionalliga Staffel 10

14	K	86	Pik Sieben Bad Steben	44.313	16

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Regionalliga Staffel 9

Rang	KB	LV.VG.V.	Mannschaft	Punkte	WP
1	D	08.85.042	Robin Hood Nürnberg II.	49.927	27
2	L	07.01.116	Kreuz Bube Schwäbisch Hall	46.848	27
3	B	07.01.059	SSC Millennium Wernau	45.190	24
4	S	08.80.026	Peanuts & Würmtaler	47.005	22
5	C	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim I.	43.671	21
6	F	07.09.010	SC Bad Saulgau	45.074	20
7	E	08.80.118	SC Anzing-Poing	45.599	19
8	A	08.80.012	Herz Dame München	44.114	18
9	N	08.80.024	Die Asquetscher Gröbenzell	44.107	18
10	H	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim II.	40.620	17
11	K	08.81.116	Gesellige Runde Bad Tölz	43.931	16
12	P	08.87.016	Skatfreunde e.V. Creglingen	42.029	14
13	M	07.01.003	Pik Bube Weilimdorf Stuttgart	41.627	14
14	J	08.85.042	Robin Hood Nürnberg III.	40.228	12
15	R	08.85.067	Euroskat Treuchtlingen II.	40.976	11
16	T	07.01.029	Klopferle Sachsenheim	38.537	08

Oberliga Bayern

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	K	86	1. SC Kulmbach	25.098	15
2	L	86	1. SC Arzberg 1983 I	23.523	15
3	D	88	Hohenlohe Crailsheim III	24.529	14
4	P	88	Ohne Vier Heidenheim	22.970	11
5	R	88	Pik 7 Oberkochen	21.889	11
6	E	83	Skatfreunde Straubing I	23.673	10
7	S	83	SC Frischauf Kelheim I	21.950	10
8	J	83	Abensberger Skatclub AVENTINUS	21.206	9
9	M	86	Erster SC Coburg	20.418	9
10	F	83	Gäuboden Straubing	22.922	8
11	H	83	1. SC Passau	21.242	7
12	A	87	Lustige Buben Wenighösbach	22.278	6
13	C	85	1. SC Zirndorf	20.443	6
14	T	80	SC München-Süd II	19.936	6
15	N	85	1. Skatclub Noris	19.523	5
16	B	87	Kahlgründer Skatfreunde II	19.202	2

Landesliga Nord

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	R	88	SC Frankenhardt	25.280	14
2	C	85	Burgbuben Feucht	24.035	12
3	H	88	Karo Dame Essingen	23.204	12
4	D	86	Die Forellen Forchheim	24.129	11
5	B	85	Kreuz Bube Lichtenau	21.481	11
6	M	86	SC Hof/Haidt 06	23.142	10
7	J	88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	23.936	9
8	L	86	Pik Sieben Bad Steben II	22.822	9
9	N	83	Die Wald-Buben Waldmünchen	21.954	9
10	T	85	Skatclub Herrieden	19.798	9
11	A	85	1. Skatclub Noris Nürnberg II	22.159	8
12	P	87	Skatfreunde Creglingen II	21.303	7
13	E	88	Schipp7 Schwäbisch Gmünd	21.019	7
14	F	88	Herz Ass Mögglingen	19.922	6
15	K	86	Skfr. Risiko Seussen II	20.022	5
16	S	88	Dinkelsbühl	20.019	5

Landesliga Süd

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	N	08.83	Landshuter Füchse	23.628	16
2	R	08.83	Wastl-Asse Bad Abbach	23.909	14
3	E	08.88	Herz Bube Neresheim I	24.017	12
4	F	08.88	Herz Bube Neresheim II	23.583	12
5	P	08.83	Frischauf Kelheim II	22.565	11
6	H	08.80	Lohhofer Spitzbuam	22.060	10
7	J	08.80	Herz Bube München	22.091	9
8	S	08.83	Gäuboden Straubing	21.875	8
9	M	08.83	1. Ergoldinger Skatclub	20.311	8
10	A	08.81	Contra-Re Tegernseer Tal	20.753	7
11	B	08.81	Pik-As Geretsried e.V.	20.485	7
12	L	08.83	1. SC Bad Füssing I	20.331	7
13	D	08.80	Jahn Bogenhausen I	19.402	7
14	K	08.83	1. SC Bad Füssing II	19.244	6
15	C	08.80	Contra-Re Höhenkirchen	19.614	5
16	T	08.80	Grandhand Ingolstadt	19.385	5

2. Damenbundesliga Staffel Süd

Am Samstag, den 28.Mai 2011, fiel im Schwanstettener Sportheim Schwand die Entscheidung um den Aufstieg in die 1. Damenbundesliga. Bei Siegrid van Elsbergen und Wolfgang Haslbeck (der Spielleiter der VG 85 war für den verhinderten Herbert Habelt eingesprungen) war die Turnierleitung in gewohnt fähigen Händen.. Das Spiellokal war gut ausgesucht - sehr zentral -, die Bedienung war freundlich und schnell.

Quattro Bavaria-München, die Wenden Wendelstein und die SG Niederbayern/Oberpfalz führten die Tabelle an und es war ein spannender Wettkampf über 4 Serien zu erwarten. Auch die Skatfreundinnen aus Stuttgart auf Rang 4 hatten keineswegs schon die "Flinte ins Korn" geworfen.

Die Tabellenspitze wurde in der 4. Serie von Wenden Wendelstein - mit 10:2 punktgleich mit Quattro Bavaria-München - übernommen. Nach dem 5. Durchgang führte Quattro Bavaria-München die Tabelle mit 13:2 an; auf dem 2.Platz lag mit 11:4 die SG Niederbayern /Oberpfalz, punktgleich mit den Wenden Wendelstein auf Platz 3. Führungswechsel nach Serie 6 - die SG Niederbayern/Oberpfalz lag mit 14:4 vorn, Quattro Bavaria-München und Wenden Wendelstein waren mit 13:5 in ihre Schranken verwiesen worden.

Nachdem jetzt alle 3 bayerischen Teams einmal "Höhenluft geschnuppert" hatten, war jeder gespannt, wer die Meisterschaft gewinnt, denn leider konnte ja nur der Sieger in die 1. DBL aufsteigen.

Trotz einer sehr guten Runde (3:0 mit 4.581 Punkten (zweithöchste Serie im Turnier) mussten sich Wenden Wendelstein knapp geschlagen geben, denn auch Quattro Bavaria-München, hatte mit 3:0 voll gepunktet. Nachdem beide Teams 16:5 Punkte erreicht hatten, waren dann die erspielten Punkte maßgebend - und hier hatte Quattro Bavaria-München die Nase vorn, nicht zuletzt wegen des in Serie 5 erzielten höchsten Serienergebnisses von 4.742 Punkten.

Gratulation an Quattro Bavaria-München, die 2010 aus der 1 DBL abgestiegen sind und nun 2011 das Glück hatten, sofort wieder aufzusteigen!

Komplimente an die fairen Mitspieler -
zur Siegerehrung waren ALLE Teams geblieben!

Gut Blatt für alle Teilnehmer der 2. DBL Süd 2012 - und an das Team Siegrid - Herbert - Wolfgang nochmals vielen Dank!

Herzlichst MAGIC:-)

Quattro Bavaria-München mit den Spielerinnen (v.l.n.r.)

Marlies Stingl, Danuta von Possel, Susann Wasikowski und Katharina Fischer

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Bezirksliga Mittelfranken
Keinohrbuben steigen in die Landesliga auf

Am Samstag, den 14.05.2011, fand in Roth der zweite Spieltag der mittelfränkischen Bezirksliga statt. Leider war das Interesse so gering wie noch nie - es nahmen dieses Jahr nur vier Mannschaften teil. Die Jahre/Jahrzehente davor hatte sich ein Vielfaches an Mannschaften gemeldet. So wurde beschlossen, nur 6 Serien zu spielen.
Es siegten die Keinohrbuben, die ab der 2.Serie die Führung nicht mehr abgaben. Sie wurden allerdings bis zur letzten Serie von den tapfer kämpfenden Ansbachern gefordert, die mit ihrem Ältesten Herrmann Bach angetreten waren.

Karin Warkentin

Platz	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1.	Keinohrbuben Nürnberg	26.248	14
2.	1. SC Ansbach	22.669	11
3.	1. SC Stein	19.934	7
4.	Windsbach 01	19.053	4

Peter Bramkamp, Karin Warkentin, Nicolaj Bassing, Rainer Warkentin, Michael Alt

Skatverband Oberland e.V.

Bericht zum 3. Wertungsturnier am 10.4.2011

Bei schönstem Frühlingswetter trafen sich 48 Skatspielerinnen und Skatspieler aus ganz Bayern in Gaißach bei Bad Tölz zum 3. Wertungsturnier der VG81 Oberland.

Herausragend waren diesmal die Ergebnisse unserer Damen vom Skatclub Weilheim, Heidi Jelinski und Gisela Reiter, die in der Einzelwertung den 3. und 4. Platz, im Tandem den ersten Platz und mit ihrer Mannschaft ebenfalls den ersten Platz belegten.

Die Ergebnisse der Einzelwertung:

1.	Rudolf Perzul, Königsbrunn	4.439 Punkte
2.	Harald Ehrig, Rosenheim	3.962 Punkte
3.	Heidi Jelinski, Weilheim	3.782 Punkte
4.	Gisela Reiter, Weilheim	3.545 Punkte

Die Ergebnisse der Tandemwertung:.

1.	Heidi Jelinski/Gisela Reiter	7.387 Punkte
2.	Harald Ehrig/Knut Schmilinsky	7.285 Punkte
3.	Ralf Mayer/Rudolf Perzul	7.138 Punkte

Die Ergebnisse der Tandemwertung:.

1.	Weilheim	13.133 Punkte
2.	Herrsching	11.488 Punkte
3.	Bad Tölz II	11.218 Punkte

Nach einem harmonischen und spannenden Skattag verabschiedete Lutz Nieland die Teilneh mer und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Das 4. Wertungsturnier findet am 25.9.2011 in Bad Wiessee statt. Gäste sind jederzeit gern gesehen.

Lutz Nieland

Heidi Jelinski und Gisela Reiter

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Skat - Turniersieg geht nach Bad Füssing

103 Skatspieler reizten am Samstag, den 30. April, beim Spargelturnier des 1. Abensberger SC „Babo2004“, 48 spielten um den Tandempreis. Die erste Serie bestimmte Ernst Poloczek (Grandhand Ingolstadt) mit 1.684 Punkten vor Marianne Kirmeier (Gäuboden Straubing), die 1.554 Punkte geschrieben hatte, und Sieglinde Heindl (Babo2004) mit 1.510 Punkten.

Dank starker Serien verschob sich das Bild nach Serie 2 - Richard Holzer (Passau) übernahm mit 1.617 Punkten die Führung vor Franz Jackermeier (Frischauf Kelheim), der 1.846 Punkte verbuchen konnte. Ernst Poloczek sicherte sich mit 1.204 Punkten den 3. Platz.

Mit 1.792 Punkten aus der 3.Serie (Gesamt 4.516 Punkte) holte sich Johann Kalenda (Bad Füssing) den Turniersieg. Routinier Franz Jackermeier wurde Zweiter mit 4.104 Punkten. Platz 3 ging mit 3.973 Punkten an Ralf Transchel (Wastl Asse). Beste Dame wurde - wie so oft - Marianne Kirmeier mit 3.875 Punkten.

Den Tandemsieg erspielten sich Thomas Bayer/Jupp Opfolter (Kelheim/Ingolstadt) mit 7.829 Punkten, gefolgt von Anton Hoier/Matthias Haninger Sportfreunde Schrobenhausen (mit 6.916 Punkten) vor Nicole Suttner/Franz Jackermeier (Kelheim) mit 6.850 Punkten.

Erstmals wurden - von allen Teilnehmern akzeptiert - für die Jugendförderung 30 Cent pro eingepasstes Spiel abgerechnet. Leider nahm nur ein Jugendspieler am Turnier teil - ein unbefriedigendes Ergebnis.

Gerhard Neiderer

Marianne Kirmeier - Johann Kalenda - Franz Jackermeier - Thomas Bayer
Jupp Opfolter - Ralf Transchel

Vergleichskampf Niederbayern/Oberpfalz - Österreich

Der schon zur Tradition gewordene Vergleichskampf zwischen dem "Österreichischem Skatverband und der Verbandsgruppe 83 " Niederbayern/Oberpfalz" fand im Hotel "Sperlhof " in Österreich statt. 48 Mannschafts- und 27 Einzelspieler kämpften um die begehrten Preise. Nach 2 Serien am Freitagabend und 3 Serien am Samstag a 48 Spiele standen die Preisträger fest.

Nach dem 5-Gänge-Menü und vor dem musikalischen Tanzabend begrüßte Ulli Heilig, der Präsident des Österreichischen Skatverbandes, die Skatspieler/innen und Begleitpersonen. Namentlich begrüßte er Johann Kalenda, Ehrenpräsident der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz, Artur Christmann, den Präsidenten der VG 83, dessen Stellvertreter Stefan Liebs und Joachim Wenger, sowie Schatzmeister Ulli Rönz, Schriftführer HaJo Frankenberg und Damenreferentin Antonia Liebs. Artur Christmann lobte in seinen Ausführungen die hervorragende Organisation durch Wolfgang Riegler und Klaus Genser, Vizepräsident und Spielleiter des Österreichischen Skatverbandes. Präsident Ulli Heilig kam dann zur Preisverteilung.

Im Einzel die 6 Besten:

1.	Christian Schödl	6.192	AT
2.	Klaus Nitzsche	6.095	D
3.	Ludwig Theilmeier	6.031	D
4.	Marianne Kirmeier	6.025	D
5.	Ulrich Rönz	5.996	D
6.	Manuela Braunstein	5.952	AT

In der Mannschaftswertung die 6 Besten:

1.	Skatfreunde Straubing	22.034	D
2.	Wien	20.896	AT
3.	Frischauf Kelheim	19.988	D
4.	Herzdame Eggenfelden	19.020	D
5.	Die Exoten	18.960	AT
6.	Bad Schallerbach	17.925	AT

Herzlichen Glückwunsch der Siegermannschaft von den Skatfreunden Straubing mit den Spielern Artur Christmann, Klaus Nitzsche, Ulrich Rönz und Manfred Schweiger. Da nur die vier besten Mannschaften in die Wertung kommen, hat die VG 83 Niederbayern/Oberpfalz den Vergleichskampf mit 78.501 Punkten gewonnen. Der Österreichische Skatverband erzielte 75.690 Punkte.

Johann Kalenda

Klaus Nitzsche, Manfred Schweiger, Ulrich Rönz, Artur Christmann, Ulrich Heilig

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Tino Dettenrieder eine Klasse für sich

Die Siegesserie von Lohr geht weiter ... Einzel-, Mannschaft-, Tandemmeisterschaft und nun das 1. Wertungsturnier in Creglingen.

Gleich in der ersten Runde setzt Tino ein Ausrufezeichen mit 1.863 Punkten, der besten Serie des Turniers. In der zweiten Runde konnte Matthias Riedl den zweiten Seriensieg von Tino verhindern, aber 1.734 Punkte für Tino bedeuteten schon fast den Tagessieg.

Die dritte Runde, gesetzt nach Punkten, hatte einen würdigen ersten Tisch: Tino Dettenrieder (3.597), Charly Däfler (2.925), Peter Mehrlich (2.917) und Matthias Riedl (2.788).

Tino ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und erreichte mit 4.989 Punkten ein Wahnsinnsergebnis. Nach dem Turnier lästerten einige, dass Tino von nun an eine Serie weniger spielen darf. Das Turnier verlief insgesamt äußerst fair – Schiedsrichter wurden nicht benötigt.

Thomas Reinhardt

1	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	4.989
2	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	3.905
3	Peter Mehrlich	Skatfreunde Lohr	3.666
4	Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	3.625
5	Nadja Müller	Lustige Buben Wenighösbach e.V.	3.581
6	Matthias Riedl	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	3.551
7	Werner Finkenberger	Hohenlohe Uffenheim	3.516
8	Thomas Reinhardt	Studentenskatclub Würzburg	3.502
9	Dieter Fischer	Herz Bube Veitshöchheim	3.458
10	Ursula Schmitt	Eussemer Skatklopfer	3.268
11	Klaus Schäfer	Lustige Buben Wenighösbach e.V.	3.230
12	Nina Müller	Lustige Buben Wenighösbach e.V.	3.197

Wir trauern um

Heinz Kliegel

28.07.1952 - 03.05.2011

der über viele Jahre hinweg das Skatgeschehen in Oberfranken
aktiv und erfolgreich mitgestaltet hat - wir werden ihn sehr vermissen.

Oberfränkischer Skatverband e.V.
Walter Meister
Präsident

1. Hofer Skatclub von 1975
Jürgen Strobel
1. Vorsitzender

Anzeige

1. Skatclub Bad Füssing e.V.

16 Jahre 1995-2011

Einladung
zum
Sommer-Turnier

Wann :	Samstag, 6.August 2011
Wo:	H a s l i n g e r-H o f 94148 K i r c h h a m – E d 1
Beginn:	9.45 Uhr
Meldeschluss:	9.30 Uhr
Startgeld:	10€und 2 €Kartengeld
Spielmodus:	3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung.
Abreizgeld:	je Serie 0,50€für das 1. -3. verlorene Spiel 1,00€ab dem 4. verlorenen Spiel.
Preise:	1.Preis 2 Übernachtungen mit Frühstück für 2 Personen im H a s l i n g e r H o f (gestiftet von Peter Haslinger) 100€vom Club und einen Pokal. Das gesamte Startgeld wird an die besten 25 % der Teilnehmer ausgezahlt. Der 2. und 3. Platz erhalten zusätzlich einen Pokal.
Beste Dame:	Blumengesteck und ein Pokal

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei J. Kalenda, 94496 Ortenburg, Hübing 5
Tel.-Fax 08542-2149 / Mail: johann.kalenda@gmx.net

Eventuelle Zimmerreservierungen sind direkt im Haslinger Hof vorzunehmen.
Tel. 08531-295-0, Fax 08531-295200

Die Vorstandschaft freut sich auf Deine Teilnahme und wünscht Dir eine

„ GUTE ANREISE “

Anzeige

Abensberg
historisch • lebendig • anders

1. Abensberger SKAT- Club "Babo 2004"

„GILLAMOOS“ SKAT – Turnier
EINZEL + TANDEM

am Samstag, den 03. Sept. 2011, um 10 h
Anmeldeschluss 9:45 h

um den Pokal der Abensberger Brauerei Hofbräu

Restaurant Hammermeier, 93326 Abensberg-Sandharlanden, Kirchplatz
Startgeld Einzel 12 € incl. 2 € Kartengeld - Startgeld Tandem 10 €
Bußgeld : 50 Cent, ab 4. verl. Spiel 1 €
3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung.
Das Startgeld geht an 25 % der Teilnehmer

Sonderpreise: Die 5 besten Damen und die 5 besten Herren erhalten zusätzlich 15 € (ca. 1/2 Hendl und 1 Maß Bier);
die Tandemsieger Gutschein Hammermeier je 15 €.

Anmeldung bis 02. September 2011 - 18 h
Fax: 0 94 43 - 90 67 72
Tel. 0 94 43 - 58 81
Handy 0176 - 50 30 01 50 - E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de
Internet: www.babo2004.de

Wir empfehlen eine Übernachtung, um Sehenswürdigkeiten zu besuchen:
Abensberger Vogelpark + Greifvogel Flugschau + Stadtmuseum im Herzogkasten,
Kurort Bad Gögging mit Limes Therme, Wellness-Bereich,
TOTES – MEER - SALZGROTTE, Golf, Römer Kastell Eining

Eine gute Anreise wünscht das „ Babo Team“